





FACHTAGUNG HÄUSLICHE GEWALT OHNE ENDE?

TAGUNGSORT UND ANREISE

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut Audimax / 7H 007

Anreise mit dem Auto

Landshut liegt am Schnittpunkt der Verkehrsachsen A92 (München-Deggendorf), B11 (München - Deggendorf), B15 (Regensburg - Rosenheim) und B299 (Neustadt - Altötting).

Anreise mit dem Zug

Mit dem Zug (Landshut Hbf ist InterRegio und EuroCity-Haltestelle) erreichen sie uns von München, Regensburg, Passau und Mühldorf

Anreise mit dem Flugzeug

Vom und zum Flughafen München "Franz Josef Strauß" verkehren stündlich Busse:

http://www.stadtwerke-landshut.de/produkte-leistungen/stadtbusse-airport-linie/bus-linien/airport-linie.html

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!









KONTAKT UND ANMELDUNG

bitte per E-Mail oder Post bis 27.03.2017 an:

Karin Boerboom Landratsamt Landshut Veldener Str. 15 84036 Landshut

karin.boerboom@landkreis-landshut.de

Funktion/Tätigkeit..... F-Mail

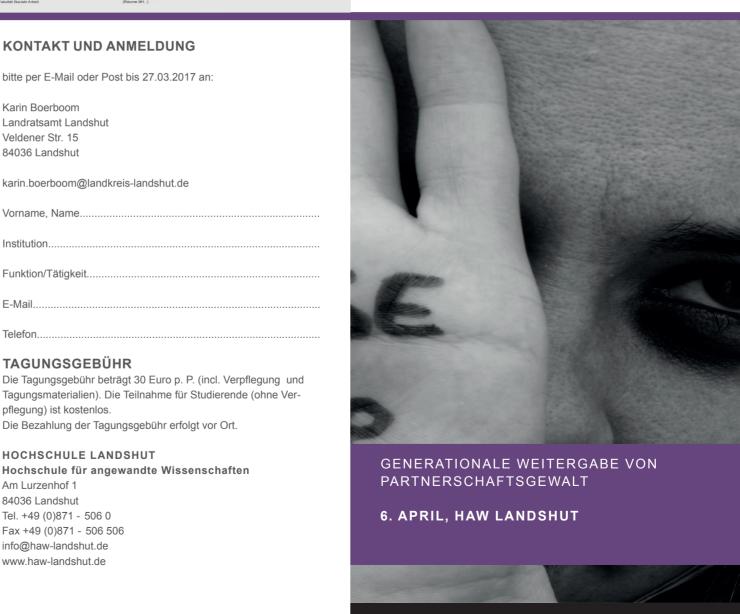
TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 30 Euro p. P. (incl. Verpflegung und Tagungsmaterialien). Die Teilnahme für Studierende (ohne Verpflegung) ist kostenlos.

Die Bezahlung der Tagungsgebühr erfolgt vor Ort.

HOCHSCHULE LANDSHUT Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1 84036 Landshut Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax +49 (0)871 - 506 506 info@haw-landshut.de www.haw-landshut.de



FACHTAGUNG

Häusliche Gewalt ohne Ende? Generationale Weitergabe von Partnerschaftsgewalt

Häusliche Gewalt ist nach wie vor bittere Realität in Paarbeziehungen und Familien trotz langjähriger und vielfältiger politischer und professioneller Interventionen. Zumindest ist es weitgehend gelungen, das Tabu häusliche Gewalt zu brechen.



Noch viel zu wenig wird jedoch auf die generationale Weitergabe häuslicher Gewaltmuster geachtet. In Frauenhäusern und Beratungsstellen tauchen nicht selten junge Frauen auf, die bereits als Mädchen mit ihrer Mutter Schutz vor dem gewalttätigen Vater gesucht haben und nun selbst betroffen sind. Auch jugendliche Täter haben häufig häusliche Gewalt in ihrer Herkunftsfamilie erlebt. Um den generationalen Kreislauf von Gewalt zu durchbrechen braucht es Wissen in der Praxis und neue Aufmerksamkeit auf Gewalt in Beziehungen von Jugendlichen. Die Landshuter Offensive gegen häusliche Gewalt lädt gemeinsam mit der Hochschule Landshut zu einer Fachtagung ein, die sich an Experten und Expertinnen aus Sozialer Arbeit, insbesondere Gewaltprävention und Jugendarbeit, Medizin, Recht und Psychotherapie sowie Polizei wendet. Im interprofessionellen Austausch sollen neue Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen vorgestellt und diskutiert werden. Ziel ist es, gemeinsam den Gewaltschutz in Bayern und in der Region Landshut zu verbessern.



14:00 Uhr

Workshop I: Generationale Weitergabe von

TAGUNGSPROGRAMM

Anreise und Registrierung

Mittagspause mit Imbiss

09:30 Uhr

13:15 Uhr

			gewaltvollen Beziehungsmustern
10:00 Uhr	Begrüßung		Prof. Dr. Margrit Brückner, Frankfurt UAS
	Prof. Dr. Karl Stoffel		
	Präsident der Hochschule Landshut		Workshop II: Väterarbeit in der Migrationsge-
			sellschaft. Unterbrechung generationaler Weiter-
	Prof. Dr. Barbara Thiessen		gabe von Gewaltmustern
	Fakultät Soziale Arbeit der		Dr. Michael Tunç, Technische Hochschule Köln
	HAW Landshut und Leitung Institut Sozialer		•
	Wandel und Kohäsionsforschung (IKON)		Workshop III: Wer bin ich, wenn ich Opfer war?
			Identitätskonstruktionen von Mädchen und
	Karin Boerboom		Frauen nach Gewalterfahrung
	Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Landshut		Dr. Sandra Dlugosch, SkF Landesverband
			Bayern e.V.
10:30 Uhr	Fachvortrag I		7
	Liebe und Gewalt - Weitergabe und Veränderung		Workshop IV: Prävention an Schulen: Das
	von Beziehungsmustern, Berücksichtigung instituti-		Projekt PräGe
	oneller Rahmungen und diskursiver Ordnungen		Christiane Mendler-Härtl. Lis- Landshuter
	Prof. Dr. Margrit Brückner, Frankfurt UAS		Interventionsstelle bei häuslicher und
	3		sexualisierter Gewalt
11:15 Uhr	Pause		Angelika Hirsch, AWO-Frauenhaus Landshut
			7 angonina 1 in oon, 7 ango 1 naaron naaro 2 an aron ar
11:45 Uhr	Fachvortrag II	15:30 Uhr	Pause
	Gewalt in Teenagerbeziehungen - Teen Dating		
	Violence	15:45 Uhr	Talkrunde mit Jugendlichen
	Prof. Dr. Beate Blättner, Hochschule Fulda	101.10 0111	Moderation: Prof. Dr. Barbara Thiessen
	Tot. Dr. Bodio Bidition, Hooficondio Faida		HAW Landshut
12:30 Uhr	Fachvortrag III:		17 W Editabilat
12.00 0111	Soziale Arbeit mit gewalttätigen Vätern.	16:30 Uhr	Ende der Tagung
	Erfahrungen aus der Täterarbeit	10.50 0111	Elide del Tagding
	Christoph Liel, Deutsches Jugendinstitut München		
	Omisioph Liei, Dedisones Jugendinstitut Munichen		